

STUDIO

WARTEN AUF GODOT

Schauspiel von Samuel Beckett

LANDESTHEATER
NIEDERBAYERN

LACHMAYR · FISSAU · STRAUßBAUM



Medienpartner 17/18

ZEITUNGSGRUPPE
Kraibitzner Zeitung / Straubinger Posthof



WARTEN AUF GODOT

Schauspiel von Samuel Beckett

STUDIO

Regie Uwe Bautz

Bühne Uwe Bautz

Kostüme Hildegard Altmeyer

Mit Decker, Neuwirth, Schürmann, Sieh

Wladimir und Estragon warten. Irgendwo im Nirgendwo. Sie warten auf Godot. Sie wissen weder, wer er ist, noch wann er kommt. Um sich die Zeit bis dahin zu vertreiben, führen sie sinnlose Gespräche, geben vor, einander zu verlassen, kommen wieder, essen Mohrrüben und versuchen vergeblich, sich zu erhängen. Eine willkommene Ablenkung in diesem ewig Gleichen bietet der Auftritt von Pozzo und Lucky, einem ungleichen Paar wie Herr und Knecht. Am nächsten Tag beginnt das Spiel von vorne: nichts hat sich geändert, Wladimir und Estragon warten immer noch. Pozzo und Lucky kommen zurück, sichtlich gealtert. Ist wirklich nur ein Tag vergangen?

Mit *Warten auf Godot* gelang Samuel Beckett eine Theaterrevolution, für die er letztlich auch den Literatur-Nobelpreis 1969 zugesprochen bekam. Hervorstechendes Merkmal ist das Fehlen so gut wie jeder Handlung - nur das ewige Warten und das, was die Protagonisten tun, um sich irgendwie die Zeit zu vertreiben. Die Wirkung daraus ist ebenso komisch-grotesk wie quälend existentialistisch. Der Mensch wird auf sein bloßes Sein zurückgeworfen. Es gibt nichts mehr zu tun.

LANDSHUT SKULPTURENMUSEUM

Januar 26. (P*), 27.

Februar 4., 16.

März 2., 3., 23.

Karten 0871 / 922 08 33 · theaterkasse@landshut.de

PASSAU STADTTHEATER

Februar 17. (19.30)

Karten 0851 / 929 19 13 · theaterkasse@passau.de

STRAUBING THEATER AM HAGEN

April 24. (19.30)

Karten 09421 / 944 601 99

Vorstellungsbeginn 20.00 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

P* Premiere · Änderungen vorbehalten · Spielzeit 2017/2018 · Foto Litvai